

Fischen im Deep Web mit Discovery Services

Marco Naujoks

Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain

Funktionen I

Discovery Systeme stellen über einen zentralen Index die verteilten Ressourcen einer Bibliothek zur Verfügung:

- lokale Bestände
- lizenzierte Quellen mit Volltextzugriff
- bibliographische Hinweise aus Fachdatenbanken
- freie Quellen aus dem Netz
- Inhalte der Bibliotheks-Website

Wettbewerb der Bibliotheken?

- Bibliotheken stehen nur indirekt zu einander im Wettbewerb
- der eigentliche Wettbewerbsdruck kommt durch neue Nutzergewohnheiten
- Amazon
- Google
- Facebook

Deep Web

- Wird auch Hidden Web oder Invisible Web genannt
- Es bezeichnet den Teil des WWWs, den „normale“ Suchmaschinen nicht finden.
- Im Gegensatz zum Deep Web werden die über Suchmaschinen zugänglichen Webseiten auch Visible Web (Sichtbares Web) oder Surface Web (Oberflächenweb) genannt.
- Insofern waren elektronische Bibliothekskataloge schon immer deep.
- „Search Engines cannot fill out forms.“

Noch „deeper“

Datenbank-Infosystem (DBIS) Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain



Homepage

Suche nach Datenbanken

Schnelle Suche

Erweiterte Suche

Fachübersicht

[Alphabetische Liste](#)

[Hinweise zur Benutzung](#)

[Ansprechpartner](#)

[Bibliotheksauswahl /
Einstellungen](#)

[Über DBIS](#)

Gefördert durch:



DFG

[Impressum](#)

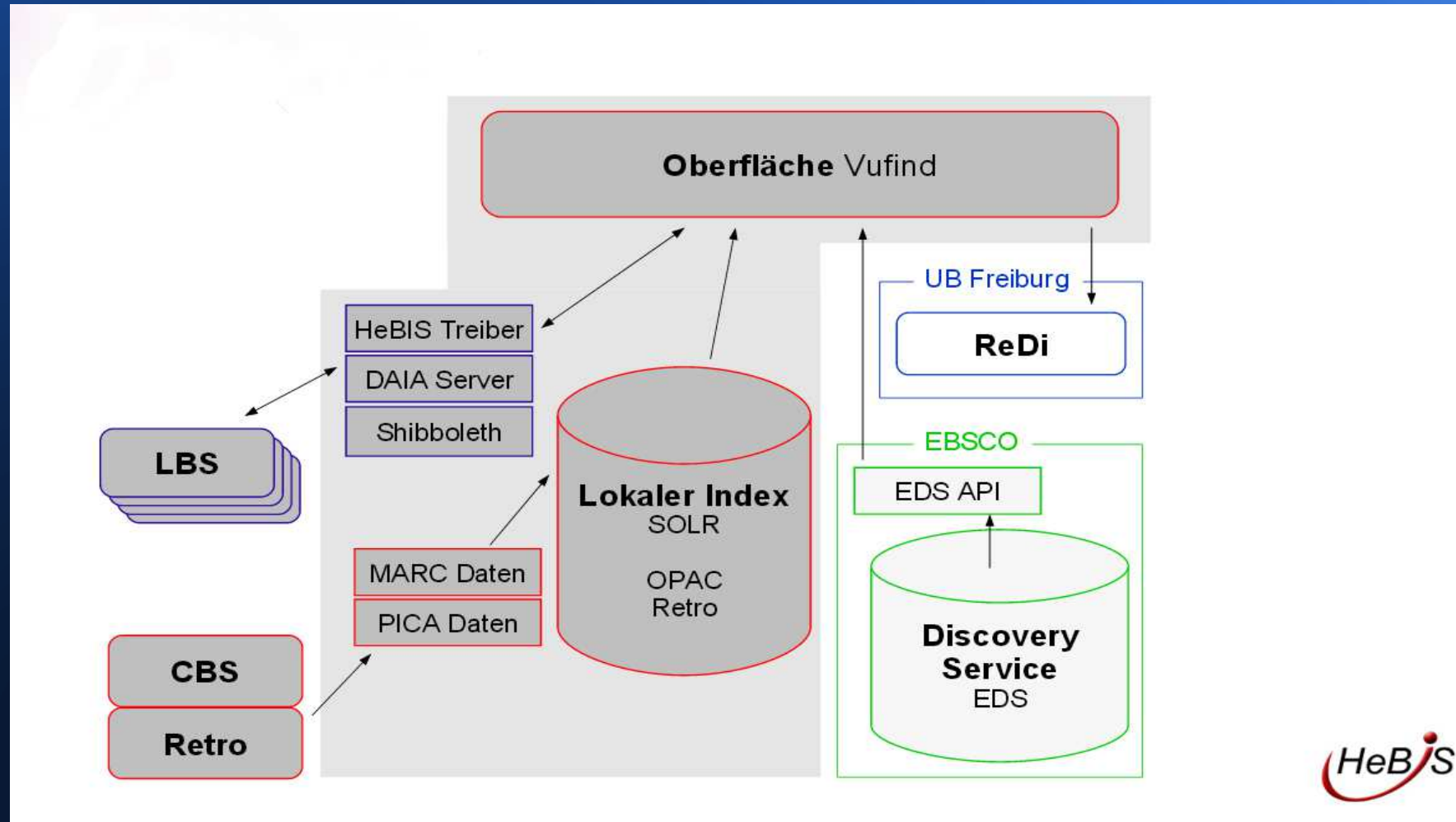
Fachübersicht

Fachgebiete	Anzahl
Allgemein / Fachübergreifend	1016
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	231
Anglistik, Amerikanistik	148
Archäologie	132
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	208
Biologie	297
Chemie	145
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	53
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	121
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	130
Firmeninformationen	16
Geographie	211
Geowissenschaften	123
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	402
Geschichte	1210
Hessen und Nassau	4
Informatik	61
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Handschriftenkunde	202

Unser Katalog soll besser werden!

- Umfrage im HeBIS-Verbund im Jahr 2010 mit 21.000 ausgefüllten Fragebögen
- 60 % der Nutzer kannten und nutzten die Erweiterte Suche
- Viele wünschten sich eine nachträgliche Filterung von Suchergebnissen, obwohl diese Funktion längst vorhanden war (Usability-Defizit)
- Die wichtigsten Forderungen:
 - Verfügbarkeit und Standort des Mediums schon in der Trefferliste anzeigen
 - Eingabe- und Suchunterstützung (suggest)
 - gutes Ranking
 - Kataloganreicherung

DS-Architektur im HeBIS-Verbund



Ranking-Einstellungen

allfields:

DismaxFields:

- author²
- author_lc_word⁵
- other
- other_lc_word²
- title^{0.01}
- title_lc_word⁴
- id
- isxn
- topic^{0.6}
- topic_lc_word^{0.6}
- topic_lc_word_11^{0.6}
- topic_11^{0.5}
- topic_hessbib^{0.6}
- topic_lc_word_hessbib^{0.6}
- rvk_full^{0.5}
- kls_11^{0.5}

title:

DismaxFields:

- title_lc_word²
- series_statement

DismaxParams:

- [mm, 4<-1 7<80%]
- [boost,
sum(product(max(0,sum(product(abs(ms(NOW/Y
EAR,pub_date_max)),-5.285e-13),1)),6.5),1)]
- [ps, 1]
- [pf, title_lc_word]

Beispiele

Katalog Plus

GoogleScholar

disco

u: search

Villanova University

Smartbib

TUfind mobil

Funktionen II

- Relevanz-Ranking
- unterschiedliche Tabs je nach Suchraum
- Facettierung
- Suggest
- Verfügbarkeitsinfo bereits in der Trefferliste
- Merkliste
- Responsives Design